

Grätzl-Ladezone

WEITERENT- WICKLUNG DER WIENER LADEZONEN



GRÄTZL-LADEZONE

Was ist hier möglich?

- Halten bis zu 10 Minuten
 - Halten auf Dauer der Ladetätigkeit
- Kurzparkrschein nicht vergessen!



Mehr Infos:



KLEINES 1x1 DER GRÄTZL-LADEZONE

Was ist eine Grätzl-Ladezone?

Eine Grätzl-Ladezone können sowohl Betriebe als auch private Personen zum Be- und Entladen nutzen. Sie haben die Möglichkeit, im Parkverbot zu Lieferzwecken oder für andere kurze Besorgungen zu halten (maximale Zeitdauer 10 Minuten) oder auf die Dauer der Ladetätigkeit ihr Fahrzeug hier abzustellen. Dafür ist ein Parkschein erforderlich.

Was ist der Unterschied zu einer normalen Ladezone?

Der wesentliche Unterschied zwischen einer „Grätzl-Ladezone“ und einer „normalen Ladezone“ besteht darin, wer die Ladezone beantragen und wer diese nutzen kann. Mit dem „Ladezonen-Rechner“ der Wirtschaftskammer Wien ergibt sich die Chance, auch ohne spezifischen Antragsteller dem Bedarf an zusätzlichen Zonen zu erheben. Eine Grätzl-Ladezone kann im Unterschied zu einer „normalen Ladezone“, sowohl von privaten Personen als auch Betrieben, für das Be- und Entladen verwendet werden und für ein kurzfristiges Halten im Ausmaß von maximal 10 Minuten.

Wann darf ich die Grätzl-Ladezone verwenden?

- Montag-Freitag (werktags) von 07.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag (werktags) von 07.00 bis 13.00 Uhr
- Außerhalb der angegebenen Zeiten kann die Zone unter Berücksichtigung der Kurzparkzonenregelung zum Parken genutzt werden.

WOLLEN SIE MEHR INFOS?

Nähere Informationen zu dem Thema der Grätzl-Ladezone finden sie auf graetzl-ladezone.at

